

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Dr. Álvarez García, Belén

Titel: Digitale Differenzierung im ELE-Unterricht: Praxisbeispiele mit Fobizz

Abstract:

Vielfalt und daher die Notwendigkeit zur Differenzierung ist längst zu einem festen Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts geworden – auch im Fach *Spanisch als Fremdsprache* (Español como Lengua Extranjera, ELE). So stellen sich Lehrkräfte vor die Herausforderung, Lernmaterialien möglichst individuell an die Lernenden anzupassen.

Ausgehend von der vielfältigen Realität der Europäischen Schule München wird in diesem Vortrag gezeigt, wie die deutsche Plattform Fobizz zur differenzierten Unterrichtsgestaltung eingesetzt werden kann. Dabei werden konkrete Unterrichtsbeispiele präsentiert, in denen mit Hilfe digitaler Werkzeuge individuelle Lernwege geschaffen werden. Die vorgestellten Beispiele veranschaulichen, wie mit Fobizz verschiedene Lerntypen durch abwechslungsreiche Aktivitäten angesprochen werden können, um autonomes Lernen, Beteiligung und Motivation zu fördern. Zudem wird diskutiert, inwiefern die Plattform zur Lernstandserhebung und Fortschrittsbeobachtung genutzt werden kann und wie sie den Arbeitsalltag von Lehrkräften unterstützt – mit einem kritischen Blick auf Chancen und Grenzen.

Ziel dieses Vortrages ist es, Fremdsprachenlehrkräfte für die didaktischen Potenziale digitaler Werkzeuge im differenzierten Unterricht zu sensibilisieren und konkrete, praxisnahe Impulse zur Förderung der Lernenden in heterogenen Gruppen zu geben.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Belén Álvarez García hat einen Abschluss in Spanischer Sprache und Literatur von der Universität León (ULE, 2019), einen Master in Lehramtsausbildung von der Universidad a Distancia de Madrid (UDIMA, 2020) sowie eine mit *cum laude* und internationaler Auszeichnung versehene Promotion in (Makro-)Syntax mit Schwerpunkt auf dem Fremdsprachenunterricht an der ULE (2023). Zudem verfügt sie über einen zweiten Masterabschluss in kultureller und kognitiver Linguistik von der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU, 2024), wo sie im akademischen Jahr 2022–2023 ein einjähriges Promotionsstipendium absolvierte. Auch hat sie neulich ein Bachelorstudiengang Romanistik (Französisch und Italienisch) mit Deutsch als Fremdsprache an der LMU abgeschlossen.

An der ULE war sie seit 2018 mehrfach Stipendiatin (u.a. mit einem Promotionsvertrag der Junta de Castilla y León), ehrenamtliche Mitarbeiterin (2019–2022) und Teilnehmerin der Forschungsgruppe SINCOM im Rahmen eines Sommeraufenthalts 2019. Sie absolvierte Lehrpraktika bei der Fundación Sierra Pambley (León) sowie an der Europäischen Schule München und arbeitete von 2019 bis 2021 als Sprachassistentin in München. Außerdem war sie von 2022 bis 2023 Deutschlehrerin bei EF und bildete sich zwischen 2020 und 2021 zur Spanischlehrerin für

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Fremdsprachige sowie 2022 zur Korrektorin bei Cálamo y Cran weiter, wo sie auch vor kurzem ein Aufbaustudium im Bereich Natural Language Processing (NLP) absolviert hat. Von WiSe 2022 bis SoSe 2025 hat sie als studentische Hilfskraft (Tutorin bei dem Online Spanisch Kurs FLIP) am Sprachenzentrum der LMU gearbeitet.

Sie hat rund zwanzig wissenschaftliche Beiträge zu verschiedenen Themen der Linguistik und des Sprachunterrichts veröffentlicht, insbesondere zu Diskurskonnektoren (Thema ihrer Dissertation und ihres zweiten Masterabschlusses), zur Tempusverwendung im Spanischen (Thema ihrer Bachelorarbeit) sowie zur Grammatik im Kontext von Gamification (erstes Masterarbeitsthema). Darüber hinaus war sie auf zahlreichen wissenschaftlichen Tagungen vertreten und Mitorganisatorin, Sitzungsleiterin und Herausgeberin der Tagungsbände des VII. und VIII. Internationalen Kongresses junger Hispanisten der ULE.

Sie ist aktuell DELE-Prüferin für alle Niveaustufen, Mitglied des Deutschen Spanischlehrkräfteverbands (DSV) sowie der Europäischen Vereinigung der Spanischlehrkräfte (AEPE). Seit 2023 arbeitet sie an der Europäischen Schule München.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Dr. Bauereisen, Astrid / Seebauer, Karin

Titel: Lernen mit Bewegung: Aussprache, Vokabular und Grammatik
schüleraktivierend und nachhaltig mit Bewegung einüben

Abstract:

Lernen mit Bewegung macht Spaß, aktiviert alle Schülerinnen und Schüler und ist besonders nachhaltig, wie man aus neurowissenschaftlichen Studien weiß. Aber wie integriert man Bewegung nicht nur in Pausen, sondern in das Zentrum des Unterrichts, also in die Schulung von Aussprache, in Vokabular- und Grammatiktraining? Wir stellen eine kleine Auswahl an Übungen vor, die wir selbst im Unterricht entwickelt haben, gerade in großen Klassen mit disparaten Lernniveaus und Konzentrationsspannen.

Der große Mehrwert von Lernen mit Bewegung liegt nicht nur im Hier und Jetzt für einen lebendigen Unterricht, sondern hilft auch leistungsschwächeren Kindern, sich Inhalte mit prägnanten Merkhilfen langfristig zu merken und ist noch Jahre später sichtbar, wenn ehemalige Schülerinnen und Schüler uns ansprechen und sagen, dass der Französisch- bzw. Englischunterricht „das war, das am meisten von der Schulzeit hängen geblieben“ ist – und dann noch die Bewegung und die damit verbundene Vokabel vorführen können.

Wir laden Sie ein zum Ausprobieren, Mitmachen und Inspiriert-Werden für eigene Impro-Elemente in Ihrem Unterricht.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Dr. Astrid Bauereisen: Lehrerin für Englisch, Französisch und Informatik am Michaeli-Gymnasium München

Karin Seebauer: Lehrerin für Englisch und Französisch am Michaeli-Gymnasium München

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Bernklau, Simone

Titel I: Literatur trifft KI – Impulse für einen zukunftsorientierten Französischunterricht mit der Lektüre M.I.A. – Ma réalité augmentée

Abstract:

Damien wacht nach einem Unfall im Krankenhaus auf. Dank bionischer Implantate und der ständigen Begleitung durch Mia, ein System Künstlicher Intelligenz, ist er schneller, leistungsfähiger und informiert wie nie zuvor. Doch als er in der Schule Jasmine begegnet und sich einer musikalischen Herausforderung stellen muss, geraten Mia und er an ihre Grenzen...

Die kurzweilige und zugleich feinfühligte Lektüre (Niveau B1) eröffnet im Französischunterricht vielfältige Anlässe, über die Rolle Künstlicher Intelligenz im Alltag zu reflektieren – mit Blick auf digitale Entwicklungen, Wertebildung und die Bedeutung von Selbstbestimmung und Empathie.

Der Vortrag zeigt, wie die Lektüre sprachfördernd, differenzierend und schülernah eingesetzt werden kann und stellt Aufgaben und Materialien aus dem *Dossier pédagogique* vor.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Lehrerin für Französisch und Latein am Gymnasium Neutraubling, Autorin und Referentin

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Bernklau, Simone
Titel II: Saveurs de France – französische Pâtisserie als Schlüssel zum interkulturellen Lernen
Abstract: Die französische Pâtisserie bietet weit mehr als nur süße Genüsse – sie eröffnet vielfältige Möglichkeiten, interkulturelles Lernen lebendig, schülernah und differenzierend in den Französischunterricht zu integrieren und dabei dem heutigen Anforderungsprofil von Fremdsprachenlehrkräften gerecht zu werden. In diesem Vortrag erhalten Französischlehrkräfte Impulse, wie kulinarische Inhalte motivierend, fachlich fundiert und unter Berücksichtigung sprachlicher Fördermöglichkeiten sowie digitaler Werkzeuge im Unterricht eingesetzt werden können. Thematisiert werden sowohl didaktische Gründe für den Einsatz solcher Themen als auch konkrete Anknüpfungspunkte an den Lehrplan – sowohl inhaltlich, grammatikalisch als auch im Hinblick auf das <i>Bien-être</i> der Lernenden in zunehmend heterogenen Gruppen. Darüber hinaus werden Bezüge zur Lehrwerksreihe <i>Découvertes</i> (Série jaune, Transition und Oberstufe) hergestellt, praxisnahe Umsetzungsbeispiele für verschiedene Jahrgangsstufen vorgestellt sowie Anregungen für mögliche P-Seminare mit interkulturellem oder kulinarischem Schwerpunkt gegeben.
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.) Lehrerin für Französisch und Latein am Gymnasium Neutraubling, Autorin und Referentin

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Birzer, Sandra/ Steinbach, Andrea

Titel: Fake, Frame, Fact? Mit KI -Texten sprachliche Narrative hinterfragen

Abstract:

KI-Modelle generieren Texte auf Grundlage riesiger Datenmengen – darunter auch Inhalte mit tendenziösen oder propagandistischen Mustern. Doch wie lassen sich solche sprachlichen Verzerrungen erkennen – und wie kann man sie im Sprachunterricht gezielt nutzen, um Sprachbewusstsein, Quellenkritik und Argumentationsfähigkeit zu fördern? Der sprachübergreifende Workshop gibt Einblick in die Hintergründe der KI-Textproduktion und stellt ein mehrsprachiges Online-Tool zur Analyse von Propagandamerkmale vor. Anhand einer Unterrichtsidee für Lernende ab Niveau B1 erproben wir gemeinsam, wie sich KI-generierte Texte für kritische Sprachbildung nutzen lassen – z. B. mithilfe von Perspektivwechseln und kreativer Textüberarbeitung.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Prof. Dr. Sandra Birzer ist Inhaberin des Lehrstuhls für Slavische Sprachwissenschaft an der Universität Bamberg, Deutschland, wo sie auch die Ausbildung von Russischlehrkräften verantwortet. Sie ist Mitherausgeberin der Zeitschrift „Slavische Sprachen unterrichten“ und Vorsitzende der Fachorganisation „Slavische Sprachen und Mehrsprachigkeit“ unter dem Dach der GMF. Ihre Forschungsinteressen umfassen Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt, Korpuslinguistik, die Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP) in der linguistischen Forschung sowie die Morphosyntax slavischer Sprachen ebenso wie die Fachdidaktik der slavischen Sprachen.

Andrea Steinbach, OStRin, ist aktuell als abgeordnete Lehrkraft an der Professur für Englischdidaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt tätig und verfügt über fast zwei Jahrzehnte Unterrichtserfahrung an bayerischen Gymnasien. Als Lehrbuchautorin hat sie aktiv an der Entwicklung und Gestaltung von Lehrmaterialien mitgewirkt. Mit über 10 Jahren Erfahrung in der Lehrkräftefortbildung liegt ihr Fokus auf einer praxisorientierten Vermittlung von evidenzbasierter Fremdsprachendidaktik.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Blaser, Antonia
Titel: Einsatz von KI für Feedback im Englischunterricht
Abstract: Wäre es nicht wünschenswert, allen Sprachlernenden jederzeit individuelles Feedback und Unterstützung zu bieten? Im regulären Schulalltag, besonders in großen Klassen, fehlen jedoch oft die nötigen Kapazitäten dafür. Künstliche Intelligenz eröffnet spannende Möglichkeiten zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern durch personalisierte Rückmeldungen und Tutoring. Der Vortrag zeigt Beispiele für den Einsatz von KI-Assistenz und Feedbacktools im Englischunterricht und hebt sowohl ihre Chancen als auch ihre Grenzen hervor.
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.) Staatlichen Realschule Hilpoltstein, StRin

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Branse, Heike /Kirch, Katharina
Titel: Let's Talk - multimediale Sprachanlässe im Unterricht
Abstract: Sprechen ist eine der wichtigsten Aktivitäten im Englischunterricht. Um Gespräche zu initiieren und aufrecht zu erhalten, bedarf es interessanter, zielgruppengerechter Impulse. Für diese Impulse nutzen wir verschiedene Medien und sorgen damit für Motivation und Abwechslung in jeder Jahrgangstufe.
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.) Heike Branse, Lin, Nürnberg Katharina Kirch, Lin, Nürnberg

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Brizzi, Riccardo

Titel: Crises et défis de l'Union européenne au début du XXI^e siècle (2005-2025)

Abstract:

Au cours des vingt dernières années, l'Union européenne a été confrontée à une série de crises sans précédent, inaugurées par le rejet retentissant du Traité constitutionnel européen en 2005. Ces crises ont touché de multiples dimensions du projet européen : institutionnelle (Brexit), internationale (crise en Ukraine), économique (crise de 2008 et ses conséquences). Face à ces menaces existentielles, l'UE, malgré les tensions croissantes, a su s'adapter et résister. Depuis le début de l'année 2025, cependant, l'arrivée de Donald Trump à la Maison-Blanche a constitué un nouveau défi (de la guerre commerciale à la défense commune) pour la cohésion et les perspectives communes. L'UE saura-t-elle y répondre ou bien les égoïsmes nationaux l'emporteront-ils ?

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Riccardo Brizzi est professeur d'histoire contemporaine à l'Université de Bologne, où il est directeur du Département des Arts. Il a été professeur invité dans de nombreuses universités européennes, notamment en France (Sciences Po Paris, Paris II Panthéon-Assas, Sciences Po Lyon, etc.). Plusieurs de ses ouvrages ont été traduits à l'étranger, parmi lesquels : Charles De Gaulle and the Media (Palgrave Macmillan), La France d'Emmanuel Macron (Presses Universitaires de Rennes).

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Deppermann, Birgit

Titel: Lexikogrammatik in der Praxis – mit Phrasemen Spanisch lernen

Abstract:

Der lexikogrammatische Ansatz hinterfragt den Spracherwerb durch das Lernen von Einzelwörtern und grammatikalischen Regeln diese zu kombinieren. Sprachen bestehen zu einem großen Teil aus Mehrwort-Konstruktionen (Phrasemen), die sich nicht immer aus der Summe der Einzelwörter erschließen. Auch ist fraglich, ob der Transfer erworbenen Regelwissens in die praktische Anwendung ökonomisch, oder überhaupt immer leistbar ist. Indem die Schüler Phraseme statt einzelner Wörter lernen, wird ihr Arbeitsgedächtnis bei der Sprachproduktion entlastet: Sie können schneller mehr und idiomatischer sprechen und schreiben. In dem Vortrag werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, Phraseme innerhalb der Lehrbuchphase in den ersten Lernjahren zu erwerben, durch wiederholtes und vor allem verteiltes Üben zu festigen und kommunikativ anzuwenden.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Birgit Deppermann ist Spanischlehrerin und bildet Spanischlehrkräfte am SAF in Rottweil aus. Sie ist Moderatorin im Netzwerk Mundo C des Cornelsen-Verlags und Mitherausgeberin der Zeitschrift „Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch“.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Duske, Steffi/ Groeneveld, Gerion
Titel: KI sinnvoll für den Unterricht nutzen – Texte und Hörtexte erstellen
Abstract: Die KI hilft uns zusätzliche Lese- und Hörtexte für den Englischunterricht zu erstellen – und das für jede Zielgruppe. Lernen Sie ein paar Tipps und Tricks kennen und erstellen Sie Ihre thematisch individuellen, an die Jahrgangstufe und an das jeweilige Sprachniveau angepassten Texte.
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.) Steffi Duske, IRin, ISB, München Gerion Groeneveld, Lin, Fachberatung Englisch, Erlangen

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Duske, Steffi & Team
Titel: English Café: Let's go digital
Abstract: Sie würden gerne mehr Digitalität in Ihren Englischunterricht integrieren? Dann sind Sie im <i>English Café</i> richtig: Lassen Sie sich an vier verschiedenen Themen-Tischen mit Ideen, Beispielen und Impulsen für digitale Möglichkeiten im Englischunterricht inspirieren und führen Sie mit den Expertinnen und Experten am Tisch interessante Gespräche.
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.): Leitung: Steffi Duske, IRin, ISB, München Moderation: Gerion Groeneveld, Lin, Erlangen; Nicole Fuchs, Lin, Bamberg; Alena Hutzler-Simmerl, Lin, Neustadt / Donau; Sophia Ott, FLin, Nürnberg

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Eger, Beate
Titel: Capire la Mafia attraverso le fotografie di Letizia Battaglia
Abstract: Das Thema „Mafia“ wird oft sehr männerbezogen unterrichtet. Durch das fotografische Werk von Letizia Battaglia ergeben sich vielfältige Bezüge zu Kunst, Emanzipation, Ästhetik und Feminismus, die Schülerinnen und Schüler in einer anderen Herangehensweise das Wesen der Mafia entdecken lassen.
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.): Beate Eger hat ein Jahr in Palermo studiert und unterrichtet in Nördlingen Italienisch, Englisch und Darstellendes Spiel.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Elei, Anneke

Titel: Die Verfassungsviertelstunde im Französischunterricht

Abstract:

Lors de cette formation de 30 minutes destinée aux enseignants de français, il sera question de la mise en œuvre concrète du « Quart d'heure constitutionnel » dans les lycées bavarois. L'objectif principal est de montrer comment les enseignants peuvent intégrer l'éducation politique et la compréhension de la démocratie dans leurs cours de français. À l'aide de sources sélectionnées et d'extraits de textes, des approches pratiques seront proposées pour intégrer des sujets juridiques et sociaux dans le cours de français. L'objectif est de fournir aux participants des idées concrètes pour intégrer l'éducation à la démocratie dans leur enseignement, afin de former des élèves responsables et engagés tout en les rapprochant de la langue française.

Bei dieser 30-minütigen Fortbildung für Französischlehrkräfte geht es um die konkrete Umsetzung der Verfassungsviertelstunde an bayerischen Gymnasien. Hauptziel ist es zu zeigen, wie Lehrkräfte politische Bildung und Demokratieverständnis in ihren Französischunterricht integrieren. Anhand ausgewählter Quellen und Textauszüge werden praxisnahe Ansätze vorgestellt, um politische Themen in den Französischunterricht einzubinden.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Anneke Elei ist Mitarbeiterin am städtischen Thomas-Mann Gymnasium in München.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Fernández Álvarez, Jesús

Titel: Alfabetización visual y herramientas digitales en la clase de ELE

Abstract:

En los últimos años, hemos experimentado un incremento exponencial en la exposición a contenidos visuales, pasando de observar menos de un centenar de imágenes diarias a enfrentarnos a varios millares. Asimismo, hemos pasado de ser meros consumidores de dichos contenidos a convertirnos en productores activos, capaces de crear, compartir, adaptar y dotar de significado a imágenes de manera cotidiana. Las herramientas digitales y las inteligencias artificiales facilitan la generación de estos contenidos, aunque también introducen sesgos y procesos de estandarización.

Para una adecuada formación en competencias digitales, resulta imprescindible considerar la alfabetización visual, entendida como la capacidad para comprender y producir textos visuales con competencia y criterio.

En este taller se presentarán, mediante ejemplos prácticos y accesibles, estrategias para utilizar inteligencias artificiales y otras herramientas digitales en combinación con la traducción y mediación visual, con el fin de potenciar no solo el aprendizaje en la enseñanza del español como lengua extranjera (ELE), sino también la reflexión crítica acerca de las identidades personales y colectivas.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Jesús Fernández Álvarez

Dedicado a la enseñanza del español como lengua extranjera en Alemania desde 2004, ha desarrollado su carrera académica en prestigiosas universidades como la Bauhaus-Universität de Weimar y la Universidad de Bayreuth. En la actualidad ejerce como profesor de Español como Lengua Extranjera en la Universidad de Erfurt.

Sus talleres y webinarios para editoriales como Klett, Difusión y el Instituto Cervantes combinan experiencia pedagógica con pasiones personales, centrándose en temáticas innovadoras como el cómic, la multimodalidad, la alfabetización visual (*visual literacy*), el aprendizaje colaborativo y la integración de inteligencias artificiales en la clase de ELE.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Flieger, Katharina; Hellenbrand, Julia

Titel: Teacher Relief, Learner Release: Innovative Impulse, u.a. aus dem KI-Prompt-Labor für den Fremdsprachenunterricht

Abstract:

In unserem Vortrag wollen wir insbesondere zwei unterschiedliche Perspektiven im Rahmen der Unterrichtsarbeit im Fremdsprachenunterricht beleuchten, nämlich einerseits, wie die Lehrkräfte während des Unterrichts entlastet werden können (als „relief“) und wie andererseits die Selbstwirksamkeit der Schülerinnen und Schüler gestärkt wird (als „release“), die wiederum einen positiven Einfluss auf ein harmonisches Zusammenarbeiten im Unterricht hat und konsequenterweise zu einer weiteren Entlastung führt.

Zunächst werden wir Ideen aus dem „Prompt-Labor“ vorstellen, in dem wir selbst generierte KI-Assistenten, wie Vokabel-, Grammatik- und Spielebots, die Lehrkräfte während des Unterrichts unterstützen können, vorstellen. Anhand konkreter Beispiele aus dem Französisch-, Spanisch- und Englischunterricht zeigen wir auf, wie diese digitalen Werkzeuge die Belastung der Lehrkraft während des Unterrichts reduzieren können.

In einem zweiten Teil liegt unser Fokus auf der Stärkung der Selbstwirksamkeit unserer Schülerinnen und Schüler, in dem wir Lernprozesse durch u. a. Feedbackschleifen und agiles Arbeiten aufzeigen. Hierbei werden Methoden wie Kanban-Boards und Portfolioarbeit, unter Verwendung von Tools, die sich in ByCS finden oder auch kommerzielle Anbieter haben, wie z. B. BookCreator, angesprochen. Diese Ansätze sollen die Schülerinnen und Schüler zur aktiven Mitgestaltung ihres eigenen Lernprozesses anregen.

Der Vortrag versteht sich als Impulsgeber, der zum Ausprobieren anregt, ohne den Anspruch auf Allgemeingültigkeit zu erheben.

Ein aktiver Austausch unter den Lehrkräften ist unser Ziel, um Erfahrungen und Ideen auch in Zukunft zu teilen. Eine Vernetzung direkt im Anschluss, z. B. über TaskCards, wird die Basis für weitere konstruktive Zusammenarbeit über die Schulen und Schulformen hinweg sein.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.) :

Katharina Flieger, Feodor-Lynen-Gymnasium Planegg
Julia Hellenbrand, Feodor-Lynen-Gymnasium Planegg

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Fritze, Martin
Titel: Zukunftsfähiger Fremdsprachenunterricht
Abstract: Dieser Vortrag beleuchtet, wie Sie Heterogenität und Differenzierung effektiv im Englischunterricht gestalten. Anhand erprobter Praxisbeispiele und Lern-/Lehrszenarien erfahren Sie dabei Möglichkeiten, wie Sie die Digitalisierung – insbesondere durch den sinnvollen Einsatz von KI – in einen zukunftsfähigen Fremdsprachenerwerb integrieren können. Der Vortrag richtet sich primär an Englischkräfte, die Überlegungen und Beispiele sind problemlos auf weitere Fremdsprachen zu übertragen.
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.) Martin Fritze, Seminarlehrkraft, Zentraler Fachleiter Englisch

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Frost, Carolin / Reimann, Pia

Titel: Sprache als Werkzeug? Interdisziplinarität in der Hochschullehre zwischen Fremdsprachendidaktik und Didaktik der Politik und Gesellschaft

Abstract:

In einer globalisierten Welt begegnen uns vielfältige Grenzen, die nicht nur geografisch oder politisch, sondern auch sprachlich und kulturell sind. Als Lehrkraft erhalten wir die Aufgabe, mit unseren Schülerinnen und Schülern Strategien und Werkzeuge zu entwickeln, diese Grenzen zu erkennen und zu definieren, um sie anschließend zu dekonstruieren und überwinden zu können. Sprachen und ein Bewusstsein für Sprache(n) spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie ist das Werkzeug, mit dem wir nicht nur kommunizieren, sondern auch politische Diskurse verstehen und unsere Identität in einem multikulturellen Kontext reflektieren können. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei die Global Citizenship Education, die Lernende dazu anregt, Verantwortung für globale Herausforderungen zu übernehmen. In einem interdisziplinären Hochschulseminar der FAU Erlangen für Studierende moderner Fremdsprachen (Englisch, Französisch) und des Fachs Politik und Gesellschaft für das Lehramt an verschiedenen Schularten entstand ein Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der jeweiligen fachdidaktischen Grundlagen sowie ein Bewusstsein für das Potenzial fächerübergreifender, mehrsprachiger Ansätze und Fragestellungen. Vorgestellt werden in einem 30-minütigen Vortrag das Seminarkonzept sowie Ergebnisse und Produkte der Studierenden (z.B. Reflexionsberichte aus Unterrichtshospitationen, eigens entwickelte praktische Unterrichtsbeispiele), die in interdisziplinären studentischen Tandems im Sinne der fächerübergreifenden Demokratie- und Werteerziehung entstanden sind.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Juniorprofessur Didaktik der Sozialkunde/Politik und Gesellschaft, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie Ohm-Gymnasium Erlangen (Carolin Frost)
Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Pia Reimann)

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Fuchs, Nicole / Hutzler-Simmerl, Alena

Titel: Eine Chance für die Demokratie – Die Verfassungsviertelstunde im Fach Englisch

Abstract:

15 Minuten für die Demokratie im Fach Englisch – geht das? Geht das auch in der Fremdsprache? Ja, das geht und es lässt sich sogar gut in den Englischunterricht einbinden. Wie man die Verfassungsviertelstunde gut einplanen und umsetzen kann zeigen wir Ihnen an ausgewählten Beispielen.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Nicole Fuchs, Lin, Bamberg
Alena Hutzler-Simmerl, Lin, Neustadt a.d. Donau

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Dr. Haß. Frank

Titel: Extensives Lesen: Multimodale Lektüren im Fremdsprachenunterricht

Abstract:

Die starke Fokussierung auf Digitalisierung und Medienkompetenz hat in den letzten Jahren andere wichtige Bereiche des Englischunterrichts in den Hintergrund gedrängt, unter anderem die Arbeit mit Lektüren. Dies ist eine Fehlentwicklung, denn: Lesen bildet. Allein aus diesem Grunde lohnt es sich, mit der Klasse zu lesen. Das Lesen einer Ganzschrift fördert die geistigen und emotionalen Fähigkeiten, Fantasie und Kreativität, vor allen aber hilft es bei der Entwicklung von Lesegewohnheiten. Allerdings sind nicht alle Lerner begeisterte Leser. Multimodale Lektüren mit ihrer Verschränkung von Lesetexten, Hörtexten, Comics und Rätselaufgaben können auch zurückhaltende Leserinnen und Leser motivieren. Sie helfen außerdem, die Lehrkraft zu entlasten und lassen sich gut in Vertretungsstunden einsetzen. Im Workshop werden Beispiele aus der Lektüre „Castle secrets, stormy sea“ (Klasse 5/6) herangezogen.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Lehrer, Autor und Herausgeber von Lehr- / Lernmedien

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Held, Sabine

Titel: Classroom Management in der 1:1 Umgebung im Fremdsprachenunterricht

Abstract:

Mit der flächendeckenden digitalen Ausstattung verändert sich der Fremdsprachenunterricht grundlegend – und trägt dem individuellen Charakter des Spracherwerbs Rechnung: Lernende arbeiten an gleichen Inhalten, aber auf unterschiedlichen Wegen, in ihrem eigenen Tempo und mit selbstgewählten Schwerpunkten. Dies fördert nicht nur Motivation und Selbstverantwortung, sondern auch nachhaltiges Lernen. Um die zahlreichen Möglichkeiten, die sich durch die 1:1-Ausstattung ergeben, im alltäglichen Unterricht jedoch gewinnbringend umsetzen zu können, ist ein Umdenken in der Klassenführung notwendig:

Weg vom kleinschrittigen Unterrichtsschema, hin zu einer veränderten Rhythmisierung mit längeren Arbeitsphasen und idealerweise Doppelstunden. Die Rolle der Lehrkraft wandelt sich zur aktiven Lernbegleitung, deren zentrale Aufgaben in individueller Beratung, gezieltem Feedback und der Gestaltung flexibler Lernumgebungen liegen. Der Klassenraum öffnet sich – im wörtlichen wie übertragenen Sinne – für vielfältige Lernorte und -formen, die dem Ziel eines zeitgemäßen, personalisierten Fremdsprachenlernens gerecht werden.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Lehrkraft am Gymnasium Kirchseeon, Mitarbeit im ISB-Arbeitskreis „Schul- und Unterrichtsentwicklung in der 1:1-Ausstattung“

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Henseler, Roswitha

Titel: Schreiben im Englischunterricht fördern – mit Schreibritualen, digitalen Schreibaufgaben & KI Tools

Abstract:

In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie motivierende digitale Schreibaufgaben sowie praxiserprobte Methoden und Materialien zur Entwicklung der Schreibkompetenz kennen.

Die Referentin zeigt anhand konkreter Aufgaben aus dem neuen Method Guide 3 und aus Camden Road, wie die Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler gezielt entwickelt werden kann und wie Lernende durch den Einsatz von Schreibstrategien, Schreibroutinen und KI Schreibtools gelungene Texte schreiben können.

Damit Sie die Anregungen praktisch erproben können, bringen Sie bitte ein Smartphone oder ein Tablet mit.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Roswitha Henseler ist Beraterin von Camden Town Gymnasium und Mitautorin der Method Guides

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Dr. Hünemörder, Markus

Titel: Update USA 2025 – The Return of Trump

Abstract:

On Nov. 5 2024, Donald Trump won the presidential election, only the second president in US history to win two non-consecutive terms. While not a landslide, the election result was surprisingly clear, giving Trump both a mandate and the congressional majority to govern and enact sweeping change. Trump's second term is likely to be more radical than his first, especially given his often dark, vengeful rhetoric during the campaign. What does this mean for America and the world? What are Trump's likely priorities? Are democracy and the rule of law in danger in the United States, long the champion of democratic values in the world? And what about the Democratic party, which severely underestimated the disenchantment of not only white working class voters with the status quo? This talk will examine the potential consequences of Trump's second term, both within the United States and worldwide. As usual, satirical cartoons and videos will provide comic relief on these often dark and serious issues.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Alle Informationen können Sie hier einsehen: <https://usaupdate.de/>

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Jung, Niklas

Titel: KI im Fremdsprachenunterricht: Bildungsprozesse optimieren und begegnen

Abstract:

In unserer Veranstaltung beleuchten wir, wie Sie Künstliche Intelligenz (KI) in Ihrem Unterricht integrieren und damit Bildungsprozesse optimieren können.

Dabei erläutern wir KI-Technologien wie Lernplattformen, Chatbots sowie personalisierte Lernassistenten und ihre Vorteile zur Qualitätssicherung. Zahlreiche Anwendungsbeispiele zeigen, wie Sie mit KI-Tools Sprachkompetenzen fördern, das Engagement Ihrer Schüler/-innen erhöhen und das Lernen individualisieren. Wir diskutieren, wie Sie Schüler/-innen auf den Umgang mit KI vorbereiten, wie sich Medienkompetenz entwickelt sowie die Möglichkeiten der KI zur Qualitätssteigerung und des Feedbacks.

Herausforderungen zum Datenschutz und ethische Fragestellungen sowie eine offene Fragerunde runden unsere Veranstaltung ab.

So gelingt erfolgreicher Unterricht mithilfe der KI!

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Niklas Jung ist Lehrkraft für die Fächer Englisch, Sport und ev. Religion
Referent für Cornelsen im Bereich digitale Bildung, sowie den Einsatz von KI.
Projektleiter für die Digitale Schule der Zukunft an der Staatl. Realschule
Herzogenaurach
Mitglied der erweiterten Schulleitung

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Prof. Dr. Kersten, Saskia

Titel: Born-Digital Texts im modernen Fremdsprachenunterricht

Abstract:

Ausgehend von dem mit Christian Ludwig gemeinsam herausgegebenen Sammelband zu „Born-Digital Texts in the English Language Classroom“ (Kersten & Ludwig 2024) diskutiert dieser Beitrag, was Born-Digital Texts sind, warum wir diese Texte in fremdsprachlichen Unterricht im Kontext der „Kultur der Digitalität“ (Stalder 2016) dezidiert behandeln sollten und welche fremdsprachlichen und fächerübergreifenden Fähigkeiten und Fertigkeiten durch den Einsatz von Born-Digital Texts gefördert können. Dies wird mit konkreten Beispielen, z.B. Let's Play-Videos (Reinhardt 2024) oder Hashtags (Gießler & Becker 2024), unterfüttert, um Lehrkräften Anregungen für ihre eigenen unterrichtliche Praxis zu geben.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Saskia Kersten ist Professorin für Englische Mediendidaktik und Angewandte Sprachwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Lehmann, Elke

Titel: Zwischen Fiction und Future – Dystopien kreativ und digital unterrichten

Abstract:

Dystopische Romane begeistern Jugendliche – sie sind spannend, aktuell und behandeln Themen wie Überwachung, Manipulation und Technikgläubigkeit, die nah an ihrer Lebensrealität liegen. Gerade weil Technologien in diesen Erzählwelten eine zentrale Rolle spielen, liegt es nahe, auch im Unterricht digitale Medien gezielt einzusetzen.

In diesem Vortrag wird gezeigt, wie klassische Elemente der inhaltlichen und sprachlichen Literaturanalyse – wie Charakteranalysen, Sprachbetrachtung, Perspektivwechsel oder die Auseinandersetzung mit Kernaussagen – mit digitalen Tools, KI und kreativen Unterrichtsideen motivierend und differenziert umgesetzt werden können.

Anhand konkreter Unterrichtsbeispiele für die Klassen 10 bis 13 erhalten Sie erprobte Ideen für einen modernen, sprachsensiblen Literaturunterricht, der Lesefreude weckt, zum Nachdenken anregt und Austausch fördert. Die vorgestellten Ideen sind leicht umsetzbar, schülerorientiert und stärken zugleich Sprachkompetenz und literarisches Verstehen.

Literatur lässt sich heute so vielfältig und ansprechend unterrichten wie nie zuvor – überraschend, kooperativ und motivierend!

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Herausgeberin Edulit Verlag

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Dr. Leikam, Susanne

Titel: Chatbots à la carte: Individualisierte GPTs für den eigenen Fremdsprachenunterricht erstellen

Abstract:

Die umfassenden Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) eröffnen für den Fremdsprachenunterricht neue Möglichkeiten. Lehrkräfte können inzwischen mit vergleichsweise geringem Aufwand eigene, personalisierte GPTs erstellen, die passgenau auf die Bedürfnisse ihrer Lerngruppen zugeschnitten sind. GPTs—Generative Pre-trained Transformers—sind KI-Modelle, die genauso wie Gemini oder Claude trainiert wurden und eine Vielzahl an diskursiven und sprachverarbeitenden Kompetenzen beherrschen, aber jeweils eine konkrete Persönlichkeit darstellen oder eine spezifische Rolle übernehmen. Die Einsatzbreite ist dabei groß: Sie reicht von interessengeleiteten und differenzierten Konversationen mit Charakteren aus dem Schulbuch über Interviews mit berühmten Persönlichkeiten bis hin zu individuellen Lerncoaches, die auch sprachliches Feedback geben können. Zwar existieren Plattformen wie SchulKI, fobizz oder character.ai, die vorgefertigte GPTs für den Unterricht bereitstellen. Dennoch bieten selbst erstellte GPTs den Vorteil einer deutlich höheren Passgenauigkeit und einer besseren Adaptierbarkeit an die jeweiligen Unterrichtsziele. Im Rahmen des Workshops erhalten Lehrkräfte, die bislang keine oder nur wenige Berührungspunkte mit GPTs hatten, einen kurzen praxisnahen Einblick in die Erstellung und Nutzung dieser Tools. Ziel ist es, die Fremdsprachlehrkräfte zu ermutigen, eigene GPTs für ihren Unterricht zu entwickeln und das Potenzial dieser Technologien kritisch zu reflektieren.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Dr. Susanne Leikam ist Lehrkraft für Englisch und Geographie am Goethe-Gymnasium in Regensburg und wirkt an der Ausbildung von Lehrkräften am Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik der Universität Regensburg mit.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Dr. Leithner-Brauns, Annette

Titel: Interkulturelle Kommunikative Kompetenz, Werteerziehung und Demokratiebildung im Englischunterricht

Abstract:

Werteerziehung und Demokratiebildung sind nicht nur in unruhigen Zeiten wie diesen wichtiger Bestandteil unseres Erziehungs- und Bildungsauftrags am Gymnasium. Wie Sie als Lehrkräfte dieser zentralen Aufgabe in Ihrem gymnasialen Englischunterricht nachkommen können und vielleicht schon nachkommen, diskutiert dieser Vortrag. Auf der Basis aktueller Lehrwerke und weiterer praktischer Beispiele aus dem Unterricht, wird aufgezeigt, wie kompetenz- und schülerorientierte Ideen im Unterricht der Sekundarstufe I und II integriert und nachhaltig umgesetzt werden können.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Gymnasiallehrerin in Sachsen, zzt. abgeordnet als Referentin für Schulentwicklung an die Bischöfliche Schulverwaltung Dresden-Meißen; nebenberuflich Herausgeberin, Autorin und Referentin für den Cornelsen-Verlag

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Dr. Mimbrera Olarte, Susana

Titel: La evolución de la figura de la mujer en el cómic español contemporáneo. Análisis y explotación didáctica para el aula de ELE

Abstract:

En la ponencia *La evolución de la figura de la mujer en el cómic español contemporáneo. Análisis y explotación didáctica para el aula de ELE*, hablaré de la transformación de la figura de la mujer desde antes de la Guerra Civil española hasta nuestros días. Daré a continuación un breve panorama de los cómics de los últimos 50 años que tienen como protagonistas a las mujeres. Por último, mostraré cómo se pueden emplear en el aula de ELE y haré una explotación didáctica concreta de una obra seleccionada.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Bildungsreferentin an der spanischen Botschaft (Berlin)

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Mooslechner, Elisabeth

Titel: Englisch in der Grundschule- die Flexibilisierung im Lehrplan Plus meistern

Abstract:

Seit dem Schuljahr 2024/2025 kann Englisch in der Grundschule je nach Entscheidung der Schule ein- oder zweistündig unterrichtet werden. Inzwischen wurde auch der Englischlehrplan entsprechend aktualisiert. In diesem Vortrag werden die Aktualisierungen kurz vorgestellt und praktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie durch den Einsatz von Ritualen, aber auch die sinnvolle Nutzung von KI (am Beispiel BYLKI) der Englischunterricht auch bei begrenzter Unterrichtszeit gewinnbringend gestaltet werden kann.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Elisabeth Mooslechner ist Lehrerin an der Johann- Michael- Sailer- Grundschule in Barbing und unterrichtet dort Englisch in den Jahrgangsstufen 3 und 4. Seit 2023 hat sie einen Lehrauftrag am Lehrstuhl für Fremdsprachendidaktik an der Universität Regensburg mit dem Schwerpunkt Englisch in der Grundschule. Seit 2024 ist sie Fachberaterin für Englisch an der Grundschule im Schulamtsbezirk Regensburg Stadt und Land.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Münch, Daniel

Titel: Soziale Missstände Kulturen nachvollziehen lernen: Die Mystery-Methode in Zeiten von KI einfach(er) in den Spanischunterricht integrieren

Abstract:

In meinem Vortrag zeige ich, wie sich mithilfe der Mystery-Methode soziale Problemlagen in spanischsprachigen Ländern für Jugendliche im Spanischunterricht nachvollziehbar und handlungsorientiert vermitteln lassen. Die Methode basiert auf einer rätselhaften Leitfrage, die die Lernenden durch das Ordnen und Verknüpfen von Informationsschnipseln beantworten. Gerade komplexe Themen wie Arbeitsmigration, Armut oder Ausgrenzung werden dadurch greifbarer und regen zu Perspektivwechseln sowie empathischem Verstehen an.

Die Mystery-Methode fördert selbstständiges Denken, Kooperation und die Anwendung von Sprachkenntnissen in bedeutungsvollen Kontexten. Durch ihre Offenheit lässt sie sich flexibel an Niveau, Thema und Lerngruppe anpassen.

Ein weiterer Schwerpunkt meines Vortrags liegt auf dem Einsatz Künstlicher Intelligenz zur Vorbereitung solcher Unterrichtseinheiten. KI-gestützte Schreib- und Recherchertools ermöglichen es Lehrkräften, in kurzer Zeit geeignete Fragestellungen zu entwickeln, passendes Material zu erstellen oder reale Hintergrundinformationen zusammenzustellen. So wird die Erstellung eines Mysterys deutlich zeiteffizienter und zugleich vielfältiger gestaltbar. Der gezielte Einsatz von KI kann Lehrkräfte dabei unterstützen, die Mystery-Methode häufiger und differenzierter im Unterricht einzusetzen – auch bei begrenzten zeitlichen Ressourcen.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Daniel Münch arbeitet als Lehrkraft für Englisch und Spanisch am Gymnasium Waldkraiburg. Daneben engagiert er sich in der Lehrkräftefortbildung, bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien im Schulbuchverlag und ist Teil eines Arbeitskreises am ISB. Zudem leitet er die Teilredaktion Fachdidaktik in der Verbandszeitschrift *Hispanorama* des DSV.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Dr. Oesterreicher, Mario

Titel:

I: Englischlernen mit Musikvideos

II: Kann intelligentes KI-gestütztes Feedback das Grammatiktraining verbessern? - Ein Expertengespräch

III: Basiskompetenzen in der Grundschule trainieren und stärken - auch ein Blick über den Gartenzaun

Abstracts:

I: Der Vortrag zeigt ganz neue Wege im Englischunterricht der Grundschule auf, indem die SuS mit Hilfe von Musikvideos eine sprachliche Kompetenz aufbauen, die ihnen zunächst „nicht aus dem Ohr gehen will“.

Die Schriftlichkeit wird dabei nicht ausgeblendet, gewinnt allerdings einen ganz anderen Stellenwert.

Der Vortrag illustriert darüber hinaus, wie durch den Einsatz eines individuell besprechbaren Audiostiftes die individuelle Mündlichkeit noch intensiver geschult werden kann und gleichzeitig individuelle Förderbedarfe besser bedient werden können.

II: Grammatiktraining im Englischunterricht der Sekundarstufe 1 stellt, selbst wenn es digital erfolgt, zunächst keine Innovation dar. Wenn aber das Training durch durchgängig integriertes Scaffolding den individuellen Lernerfolg nachhaltig fördert, weckt dies durchaus das Interesse bei Lehrenden und Forschenden. Wenn dieses Scaffolding letztendlich auf einer KI-gestützten Antwortauswertung beruht, handelt es sich sicherlich um einen innovativen Ansatz, der aber auch entsprechende Fragen aufwirft. Diesen stellt sich der mit der Entwicklung betraute Produktmanager.

III: Dass Lesekompetenz und Schreibfertigkeit zunehmend eines stärkeren Trainings bedarf, ist nicht erst seit der letzten Pisa-Studie allen Lehrenden mehr als bewusst. Dabei liegt der verstärkte Trainingsbedarf nicht nur in SuS mit Migrationshintergrund oder SuS mit speziellen Förderbedarfen begründet.

Der Vortrag möchte Möglichkeiten der individuellen Förderung dieser Basiskompetenzen vorstellen, deren Einsatz sich nicht nur an Startchancenschulen umsetzen lässt, sondern an allen Grund- und Förderschulen umsetzbar wäre. Ein Blick „über den Gartenzaun“ nach Baden-Württemberg zeigt bereits realisierte „Erfolgsgeschichten“ auf und regt zur Nachahmung an. Die vorgestellten Förder- und Trainingsmaterialien geben dabei einen kleinen Überblick über bereits vorhandenes bis hin zu selbst erstelltem Material für einen Einsatzbereich, der von der allgemeinen Basiskompetenzförderung bis hin zur Förderung bei individuellen Förderbedarfen für Deutsch muttersprachliche bis hin zu Deutsch als Zweitsprache (inklusive der Alphabetisierung) lernenden SuS erstreckt.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Pfister, Thomas
Titel: Schulung der mündlichen Ausdrucksfähigkeiten mit KI
Abstract: Welche Möglichkeiten gibt es, KI sinnvoll und mit überschaubarem Aufwand so zu nutzen, um die mündlichen Ausdrucksfähigkeiten unserer Schüler zu trainieren? KI eröffnet u.a. die Möglichkeit einer individuellen Fehlerrückmeldung, die wir als Lehrkräfte gerade bei der Schulung der Mündlichkeit in dieser Breite nicht leisten können. Daher soll anhand verschiedener konkreter Beispiele aus der Unterrichtspraxis gezeigt werden, wie KI zur Vorbereitung auf die verschiedenen Aufgabenteile einer mündlichen Schulaufgabe genutzt werden kann. Der Workshop dient dazu, dass alle Teilnehmer die gezeigten Übungsformate vor Ort selbst ausprobieren. Daher ist ein Tablet sowie ein Nutzerkonto bei ChatGPT erforderlich.
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Rosenbaum, Davia

Titel: „Mehr Sprachen – mehr WIR“ – Praxiseinblick und Reflektion der Startphase des bundesweiten Redewettbewerbs

Abstract:

„Mehr Sprachen – mehr WIR“ ist ein bundesweiter Mehrsprachenwettbewerb, der die sprachliche Vielfalt junger Menschen in Deutschland sichtbar macht. Initiiert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus, gibt der Wettbewerb Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Mehrsprachigkeit als Stärke zu zeigen.

Der fließende Wechsel zwischen verschiedenen Sprachen ist für viele Menschen selbstverständlich. Beim großen Finale am 17. Mai in Berlin zeigten 15 junge Finalist:innen, wie kraftvoll Mehrsprachigkeit ist. Seit dem Wettbewerbsstart im Oktober 2024 haben über 200 Schüler:innen aus ganz Deutschland zweisprachige Reden verfasst und gehalten – auf Deutsch sowie in insgesamt 35 weiteren Sprachen. Lehrkräfte von 77 Schulen verschiedener Schultypen aus 14 Bundesländern haben ihre Schüler:innen für die Teilnahme registriert und bei der Erstellung der Videobeiträge unterstützt. Teilnehmen konnten Jugendliche ab der 7. Klasse bis zum Ende ihrer Schullaufbahn.

In diesem Vortrag gibt es Einblicke in den ersten Durchlauf des Wettbewerbes und in die Planungen für den zweiten Durchlauf.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Mitarbeiterin der DKJS im Programm „Mehr Sprachen – mehr WIR“

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Rubel, Marie

Titel: Comics im Französischunterricht? Entdecken Sie den Francomics-Wettbewerb und seine Ressourcen! (Französischsprachiges Atelier)

Abstract:

Sie möchten frischen Schwung in Ihren Französischunterricht bringen und Ihre Schüler*innen für die französische Sprache begeistern?
Dann ist dieses Atelier genau das Richtige für Sie!
Lernen Sie, wie Comics zu echten Lernmotoren werden können – als motivierende, kreative und authentische Werkzeuge für Ihren Unterricht.
Entdecken Sie praxisnahe Methoden, innovative Materialien und spannende Aktivitäten rund um den Francomics-Wettbewerb, die sich unkompliziert in Ihren Unterricht integrieren lassen.
Ein Workshop voller Inspiration, Austausch und konkreten Ideen – für mehr Spaß, Motivation und Erfolg im Französischunterricht!

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Ich habe einen Master in MEEF (Métiers de l'Enseignement, de l'Éducation et de la Formation) von der Universität Straßburg (FR) sowie ein PGCE (Postgraduate Certificate in Education) von der Universität Lancaster (UK) erworben. Nach mehreren Jahren als Französischlehrerin für Nicht-Muttersprachler (FLE) bin ich heute am Deutsch-Französischen Institut Erlangen tätig, wo ich unter anderem für das Projekt Francomics verantwortlich bin.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Dr. Schenetti, Davide
Titel: Podcast originali per l'italiano al liceo (3. FS e spät beginnend)
Abstract: Il mondo dei podcast è molto cresciuto negli ultimi anni e si è estremamente professionalizzato. Questo mette a disposizione di apprendenti di italiano LS un'offerta sterminata di input cosiddetti "autentici" che si prestano molto bene per attività contestualizzate di mediazione. La relazione integra momenti di interazione fra le persone partecipanti e presenta idee, fonti e materiali per lo sviluppo di un'unità didattica su temi adeguati al livello dell'apprendente e in linea con le direttive dei piani di studio per gli ultimi anni del liceo (Jahrgangstufe 12/13 – spät beginnend, 3. FS).
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.): Davide Schenetti ist Leiter der Abteilung Medien und Autonomes Lernen des Sprachenzentrums der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Schlamp, Georg
Titel: Künstliche Intelligenz im Fremdsprachunterricht - Praxisbeispiele
Abstract: Künstliche Intelligenz ist da und geht auch nicht mehr weg. Dieser Vortrag gibt einen kleinen Einblick in die Unterrichtspraxis, zeigt Beispiele, wie Schüler:innen sinnstiftend und kritisch den Umgang mit KI lernen.
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.) Seminarlehrer Englisch am Gymnasium Neubiberg, Referent und Keynote-Speaker für zeitgemäßes Lernen, Digitalität und KI

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Schober, Selina

Titel: Die Nutzung von Korrekturtools im Italienischunterricht

Abstract:

In Zeiten des Lehrermangels wird es immer schwieriger den Schüler*innen gerecht zu werden. Sei es durch die Kürzung der Übungszeit aufgrund ausgefallener Stunden oder die voranschreitende Vergrößerung der Klassen; die Zeit der individuellen Betreuung und Förderung wird immer knapper.

Somit müssen wir anfangen uns zu fragen, welche Unterrichtsphasen im Klassenverbund Vorrang haben sollen und was wir genau mithilfe bestimmter Tools auslagern können.

Meine Überlegungen beziehen sich hier auf die Korrektur und das Feedback im Kompetenzbereich Schreiben. Können wir bestehende Korrekturtools nutzen um diese Übungsphase aus dem Unterricht in die häusliche Vorbereitung zu verlagern ohne gleichzeitig einen erhöhten Korrekturaufwand für uns selbst zu schaffen?

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Selina Schober (StRin)

- Studium an der LMU Lehramt Gym E/It
- Referendariat in München und Umgebung
- ein halbes Jahr Unterricht am Bodenseegymnasium Lindau sowie am Städtischen Bertolt-Brecht-Gymnasium und ein ganzes Jahr an der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule
- im 5. Jahr am Städtischen St.-Anna-Gymnasium

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Schopper, Celine

Titel: Lernen mit und trotz KI – Alternative Aufgabenformate in Zusammenarbeit mit und ohne KI

Abstract:

Hausaufgaben von ChatGPT, Präsentationen von Perplexity, Übersetzungen von DeepL. Unsere Schülerinnen und Schüler nutzen KI längst für weit mehr als nur zur Unterstützung. Aus diesem Grund ergibt sich für uns Lehrkräfte zum einen die Notwendigkeit, gerade im Rahmen des offenen Unterrichts Aufgaben- und Prüfungsformate zu nutzen, die nicht -oder zumindest nicht so leicht- mit KI bearbeitet werden können. Auf der anderen Seite sind wir es, die Schülerinnen und Schüler zur sinnvollen Zusammenarbeit mit der KI befähigen müssen. Dieser Vortrag widmet sich alternativen Aufgabenformaten, die gemeinsam mit KI oder auch ganz ohne gelöst werden müssen, damit die Befähigung zum kritischen Denken und zum selbstständigen Arbeiten erhalten bleibt, während die Vorzüge der KI dennoch gewinnbringend genutzt werden.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Englisch- und Spanischlehrerin im ersten Jahr am Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Schrock, Tom

Titel: Democracy matters! Demokratieerziehung im Englischunterricht der Oberstufe

Abstract:

"If you say you love freedom but you don't believe freedom is for everybody, then the thing you love isn't freedom. It's privilege." (Gov. Tim Walz, April 2025)

Anhand des Lehrwerks *CTO Bayern Qualifikationsphase* und anderer aktueller Beispiele wird im Vortrag aufgezeigt, wie der Englischunterricht einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann, Schülern und Schülerinnen demokratische Werte zu vermitteln, um sie „zu befähigen, sich als mündige Bürgerinnen und Bürger inhaltlich, sprachlich und kulturell angemessen am gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Miteinander in Europa und der Welt zu beteiligen“, wie es u.a. in der Präambel der Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz gefordert wird.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Tom Schrock, OStR, E/F, 1. Fachschaftsleitung Englisch am Apian-Gymnasium Ingolstadt, Co-Autor und fachlicher Berater bei zahlreichen Lehrwerken des Westermann-Verlags, z.B. *Camden Town Oberstufe Bayern*

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Sitzmann, Matthias
Titel: Die Verfassungsviertelstunde im Englischunterricht der Sekundarstufe 1
Abstract: Mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 wurde an bayerischen Schulen die Verfassungsviertelstunde eingeführt, in der Sekundarstufe I in den 6. und 8. Klassen. Es werden Beispiele gezeigt, wie dies im Fremdsprachenunterricht umgesetzt werden kann.
Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.): Realschullehrer Englisch/Deutsch, Beratungslehrkraft, Mitglied Schulleitung, Autorentätigkeit Englischbücher/Westermann

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Steinbach, Andrea

Titel: KI kreativ gedacht: Impulse aus dem Seminarraum

Abstract:

Im Rahmen eines universitären Hauptseminars zum Thema *KI im Fremdsprachenunterricht* haben Lehramtsstudierende fundierte, interaktive Poster zu selbst gewählten Schwerpunkten entwickelt – von KI-gestützten Unterrichtseinheiten über Methodenvergleiche bis hin zu kritischen Perspektiven auf KI und Ethik. Die Arbeit der Studierenden basiert auf aktueller wissenschaftlicher Literatur sowie eigener praktischer Erprobung von KI-Tools. Die Ergebnisse werden in einem Gallery Walk präsentiert, der zum Entdecken, Ausprobieren und Diskutieren einlädt. QR-Codes führen zu weiterführenden Materialien, Videos oder KI-Beispielen, sodass eine multisensorische und praxisnahe Auseinandersetzung mit den Themen möglich wird. Die Präsentation richtet sich sowohl an Einsteiger:innen als auch an Fortgeschrittene und zeigt das innovative Potenzial künftiger Lehrkräfte im Umgang mit KI.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Andrea Steinbach ist als abgeordnete Lehrkraft an der Professur für Englischdidaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt tätig und verfügt über fast zwei Jahrzehnte Unterrichtserfahrung an bayerischen Gymnasien. Als Lehrbuchautorin hat sie aktiv an der Entwicklung und Gestaltung von Lehrmaterialien mitgewirkt. Mit über 10 Jahren Erfahrung in der Lehrkräftefortbildung liegt ihr Fokus auf einer praxisorientierten Vermittlung von evidenzbasierter Fremdsprachendidaktik.

Die Referentin wird begleitet von Lehramtsstudierenden des Hauptseminars, deren besonders überzeugende Arbeiten für die Tagung ausgewählt wurden.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Steinbach, Andrea / Höppner, Bianca

Titel: More than Words: Exploring (Inter-)Cultural Perspectives through Comics & Cartoons

Abstract:

„Culture is the software of the mind“ (Hofstede et al., 2010, p. 5). Mit anderen Worten: Kultur prägt die Art und Weise, wie Menschen die Welt wahrnehmen. Dabei läuft diese Software häufig im Hintergrund ab und wird zumeist nur dann wahrgenommen, wenn Interpretationsfehler, sogenannte *critical incidents*, passieren. Unser Workshop zielt entsprechend darauf ab, die Möglichkeiten dieser Interpretationsfehler für den Unterrichtskontext im Rahmen von Cartoon- und Comicbearbeitungen neu zu denken und damit interkulturelles Verständnis bei Lernenden zu fördern.

Die gewählten Medienformate verbinden dabei Sprache und Bild, um kulturgeprägte Codes einfach verständlich zu machen. Gleichzeitig spielen viele mit kulturell bedingten Interpretationsfehlern und bieten somit einen humorvollen Weg, kritisches Bewusstsein und Reflexionsprozesse bei Lernenden zu wecken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen kreative Aufgabenformate mit diesen sprachlich-kulturell interessanten Medien, die mehr als Worte bereithalten, für die Unterrichtspraxis auszuprobieren und weiterzuentwickeln.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.)

Andrea Steinbach ist als abgeordnete Lehrkraft an der Professur für Englischdidaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt tätig und verfügt über fast zwei Jahrzehnte Unterrichtserfahrung an bayerischen Gymnasien. Als Lehrbuchautorin hat sie aktiv an der Entwicklung und Gestaltung von Lehrmaterialien mitgewirkt. Mit über 10 Jahren Erfahrung in der Lehrkräftefortbildung liegt ihr Fokus auf einer praxisorientierten Vermittlung von evidenzbasierter Fremdsprachendidaktik.

Bianca Höppner ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin im Fach Englischdidaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Ihre Forschungsinteressen sind Interkulturalität, Outdoor Learning und Fremdsprachenangst. Ein großes Anliegen für sie ist die Verbindung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen, didaktisch fundierten Umsetzungsmöglichkeiten für die Unterrichtspraxis.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Theis, Julian

Titel: Dialetti e plurilinguismo nell'insegnamento dell'italiano L2: risorse didattiche e assicurazione della qualità per una scuola più consapevole

Abstract:

Il workshop propone una riflessione sull'uso didattico delle lingue regionali e dei dialetti italiani nel contesto dell'italiano come lingua straniera. In un'epoca segnata dalla carenza di personale docente e dalla crescente eterogeneità delle classi, tali varietà linguistiche possono offrire spunti preziosi per promuovere la consapevolezza linguistica e l'intercomprensione.

Dopo un'introduzione teorica ai concetti di plurilinguismo e variazione linguistica, si analizzerà la rilevanza didattica dei dialetti alla luce dei curricula scolastici e delle recenti ricerche glottodidattiche.

Nella parte interattiva, i partecipanti lavoreranno in coppia su materiali autentici tratti dalla pratica didattica e discuteranno possibili strategie per valorizzare la pluralità linguistica in aula.

Il workshop si rivolge in particolare a docenti di italiano della scuola secondaria di secondo grado (Gymnasium, FOS/BOS).

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Julian Theis ha completato la sua formazione per l'insegnamento dell'inglese e dell'italiano presso l'Università di Würzburg e all'Università di Bologna. Successivamente ha frequentato un corso di formazione presso la DILIT International House di Roma per l'insegnamento dell'italiano come lingua straniera. Dal 2021 è docente a tempo pieno presso l'Oskar-von-Miller-Gymnasium di Monaco di Baviera, dove insegna italiano e inglese. Parallelamente all'attività scolastica ha lavorato come tutor universitario e come insegnante di tedesco al Goethe-Zentrum di Bologna. I suoi interessi didattici comprendono il plurilinguismo nell'insegnamento delle lingue, i dialetti italiani e una didattica centrata sullo studente.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Vogt, Lorenz

Titel: L'intelligenza artificiale nell'insegnamento dell'italiano

Abstract:

In dem Impulsvortrag werden praktische Beispiele von KI-Anwendungen im Unterricht vorgestellt und aus medienerzieherischer und mediendidaktischer Sicht beleuchtet. Dabei werden sowohl KI-Tools für die Nutzung während des Unterrichts als auch zur Erleichterung der Unterrichtsvorbereitung für Lehrkräfte vorgestellt.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Lehrkraft am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn b. Freising, Teilnehmender am Schulversuch KI@school, der seit dem Jahr 2022 läuft.

Abstracts GMF-Tagung 10. und 11. Oktober 2025 Nürnberg

Name, Vorname: Dr. Wlasak-Feik, Christine

Titel: I can do it – Élémos motivierender Slam aus fächerverbindender Perspektive und als Impuls für ein Videoprojekt

Abstract:

Positive Affirmationen stärken das Selbstvertrauen und helfen beim Erreichen von Zielen.

Welche Wirkung ein Slam zum Thema Versagensängste und deren Überwindung auslösen kann, zeigt die kleine, fächerverbindende Unterrichtseinheit zum Slamvideo "I can do it" von Élémo: Im Musikunterricht wurde die künstlerische Gestaltung des Slams analysiert, im Französischunterricht sein Text im Detail erarbeitet. Schnell wurde dieser Slam die "Hymne" der Klasse, die sie vor jeder Leistungserhebung anstimmte, weil sie positive Energie freisetzt.

Diese kollektive Begeisterung mündete in ein Videoprojekt zur eigenen kreativen Anwendung des Französischen und der Slamtechniken.

Kurzinfo zur Referentin/zum Referenten (z.B. Schule, Position, o.Ä.):

Dr. Christine Wlasak-Feik ist stellvertretende Schulleiterin am Walter-Gropius-Gymnasium Selb und Verfasserin von Lehrwerken und Fachaufsätzen in den Bereichen Französisch und Spanisch.